

Gemeinschaft und Benefiz bei der Kerwe

Auch kleinerer Festumzug bringt Stimmung in Mühlburg / Spendenaktion für blinde Amelie

Von Christian Gerards



Kleiner als erhofft fällt der Festumzug zur Mühlburger Kerwe in Karlsruhe aus. Stimmungsvoll ist er aber dennoch. Zwei Vereine mussten ihre Teilnahme am Umzug aufgrund von Personalmangel kurzfristig absagen. Foto: Peter Sandbiller

Karlsruhe. Mit dem „Feschkumzug“ sind der Bürgerverein Mühlburg und der Sängerverein Knielingen am Samstag von der Peter-und-Paul-Kirche zum Festplatz der 47. Mühlburger Kerwe gezogen. In diesem Jahr fiel der Umzug allerdings recht klein aus, da zwei Vereine ihre Teilnahme aufgrund eines personellen Engpasses kurzfristig absagen mussten.

„Am Sonntag haben die Leute vielleicht mehr Zeit.“

Massimo Ferrini, zum künftigen Umzug

Deswegen überlegt Massimo Ferrini, Vorsitzender des Bürgervereins, den Umzug im kommenden Jahr um einen Tag zu verschieben und damit dann den verkaufsoffenen Sonntag einzuläuten. „Dann haben die Leute vielleicht mehr Zeit“, mutmaßt er.

Trotz des personellen Aderlasses zogen die beiden Vereine dank zweier Trommeln lautstark von der Kirche über die Rhein- und Giebelstraße zum Fliederplatz und weiter zum direkt angrenzenden Festgelände mit Festzelt und Schaustellerpark. Der Abschluss des Umzugs fand auf der Bühne statt, wo sich schließlich rund zwei Dutzend, vornehmlich Mädchen und junge Frauen, einfanden. Zu diesem Zeitpunkt war das Festzelt hingegen noch wenig besucht – das sollte sich aber im Laufe des Abends durchaus noch ändern.

Beim Umzug selbst half übrigens Michael Klesius mit, der als Hausmeister aus der TV-Serie „Hartz und herzlich – Tag für Tag“ über die Benz-Barracken in Mannheim auf RTL2 einige Bekanntheit gewonnen hat. Seit drei Jahren unterstützt er laut eigener Aussage den Bürgerverein Mühlburg im Rahmen der Kerwe.

Mit einem Pylon ausgestattet, sorgte er neben weiteren Helfern, einem Vertreter des Ordnungsamts und der Polizei dafür, dass der Umzug sicher zum Festplatz gelangte. Durch das kurzzeitige Sperren der Straßen mussten sich die Autofahrer wenige Minuten gedulden.

Auf dem Fliederplatz neben dem Festzelt fand am Samstag und Sonntag ein kleiner Flohmarkt statt. Etwas mehr als ein Dutzend Stände waren hier am Samstag mit dem üblichen Flohmarkt-Artikel vertreten. Vor allem Kleidung, aber auch Haushaltswaren werden hier angeboten.

Die Flohmarkt-Beschicker einte in diesem Jahr ein soziales Projekt. Denn mit dem Verkauf ihrer Sachen generierten sie Spendengelder für die fünfjährige Amelie aus Rastatt, die seit ihrer Geburt an einer beidseitigen Hypoplasie des Sehnervs leidet und daher blind ist. Zudem ist sie stark entwicklungsverzögert. Durch eine Therapie, die aber von der Krankenkasse nicht übernommen wird, könnte sich ihre Lebensqualität deutlich verbessern.

Die Ärzte der Berliner Charité geben Amelie eine 60-prozentige Chance, damit ihr Sehvermögen zu verbessern. Auch die große Tombola am Sonntagabend stand im Zeichen der Spendeneinnahmen für die Fünfjährige.

Die Kerwe nutzen die Einzelhändler der Rheinstraße für ihren verkaufsoffenen Sonntag. Am Montag, dem Abschlusstag der Mühlburger Kerwe, steht derweil ab 12 Uhr das große Schlachtplattenessen im Festzelt an.

„Lebensfreude Pur“ mit Michael Kastel unterhält ab 13 Uhr, ab 17 Uhr gibt es Blasmusik. Der Schaustellerpark öffnet um 14 Uhr. Ende der Kerwe ist schließlich um 21 Uhr.